

Summit Klettersitz

81120 VIPER SD

81119 GOLIATH SD

81118 TITAN SD

81116 180 MAX SD

81124 MINI VIPER SD

81139 VIPER PRO SD

81115 OPENSHOT SD

Bedienungsanleitung

Version: 1.0 vom 03.04.2024

DE



Anleitung vor Benutzung lesen!

Klettersitzhandel - Sebastian Berger

Am Birkerl 39

92439 Bodenwöhr

Tel.: +49 9434 2032051

Mobil: +49 176 23227410

info@summit-klettersitz.de

www.summit-klettersitz.de

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Bedienungsanleitung.....	1
1.1	Allgemein.....	1
1.2	Zielgruppe.....	1
1.3	Abkürzungen.....	1
1.4	Nomenklatur.....	1
1.5	Haftungsausschluss.....	1
2	Aufbau dieser Bedienungsanleitung	2
2.1	Handlungsanweisungen	2
2.2	Aufzählungen.....	2
2.3	Verweise.....	2
3	Sicherheit	3
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
3.2	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	3
3.3	Bedeutung der Warnhinweise.....	4
3.4	Verwendete Piktogramme	5
3.5	Persönliche Schutzausrüstung	5
3.6	Sicherheitsregeln zum Umgang mit dem Produkt	6
4	Produktangaben	8
4.1	Produktkonfigurationen	8
4.2	Lieferumfang.....	8
4.3	VIPER (alle Modelle), GOLIATH SD, TITAN SD, 180 MAX SD.....	9
4.4	OPENSHOT SD.....	10
5	Montage.....	11
5.1	Polsterung am Frontbügel (oberer Rahmen)	11
5.1.1	Polsterung mit Reißverschluss	11
5.1.2	Polsterung mit Kabelbindern	11
5.2	Rucksackträger	12
5.3	Sitzkissen	13
5.4	Fußsteigbügel.....	14
6	Transport.....	16
6.1	Transport Gruppe A.....	16
6.2	Transport Gruppe B.....	18
7	Benutzung.....	20
7.1	Allgemeine Sicherheitsregeln für die Benutzung.....	20
7.2	Befestigung des Klettersitzes am Baum	22

7.3	Anbringung des elastischen Verbindungselements.....	25
7.4	Benutzen.....	26
7.4.1	Absicherung am Baum gegen Absturz	26
7.4.2	Hochklettern	28
7.4.3	Herunterklettern.....	32
8	Pflege, Sicherheitsprüfung und Reparatur.....	35
8.1	Pflege.....	35
8.1.1	Reinigung Plattform und Sitzteil.....	35
8.1.2	Reinigung Spezialstahlseil.....	35
8.1.3	Reinigung Armpolster und Sitzkissen.....	35
8.2	Sicherheitsprüfung.....	36
8.3	Reparatur.....	36
9	Lagerung und Entsorgung.....	37
9.1	Lagerung.....	37
9.2	Entsorgung.....	37
10	Zubehör und Ersatzteile.....	37
10.1	Zubehör.....	37
10.2	Ersatzteile.....	37

1 Hinweise zur Bedienungsanleitung

1.1 Allgemein

- Die Bedienungsanleitung beschreibt den bestimmungsgemäßen und sicheren Umgang mit dem Produkt.
- Die Bedienungsanleitung enthält alle Informationen, die Sie benötigen, um das Produkt aufzubauen, zu benutzen, warten und zu pflegen.
- Die Bedienungsanleitung ist ein Teil des Produkts.
- Das Original der Bedienungsanleitung wurde in deutscher Sprache verfasst.
- Die Bedienungsanleitung muss stets griffbereit und jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.
- Die vorliegende Bedienungsanleitung ist nach DIN EN 82079-1 erstellt und gibt den technischen Stand bei Redaktionsschluss wieder.

1.2 Zielgruppe

Das Produkt und die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Tätigkeiten richtet sich an Endverbraucher.

1.3 Abkürzungen

Abkürzung	Benennung	Erklärung
PSA	Persönliche Schutzausrüstung	-
PSAgA	Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz	-

Tab. 1 Abkürzungen

1.4 Nomenklatur

Vollständige Benennung	Benennung in diesem Dokument
Summit Klettersitz (Typ)	Produkt / Klettersitz

Tab. 2 Nomenklatur

1.5 Haftungsausschluss

Die Voraussetzung für eine sichere Benutzung des Produkts ist das Beachten der Vorschriften und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung, so wie die bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts. Für Personen- und Sachschäden, die aufgrund von Nichtbeachtung der Vorschriften und Hinweise dieser Bedienungsanleitung oder durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts entstehen, übernimmt der Hersteller / Händler keine Haftung.

2 Aufbau dieser Bedienungsanleitung

2.1 Handlungsanweisungen

Die auszuführenden Anweisungen sind als nummerierte Liste wie folgt dargestellt:

1. Schritt 1
2. Schritt 2
 - 2.1. Einzelschritt 1 bei komplexem Schritt 2
 - 2.2. Einzelschritt 2 bei komplexem Schritt 2
3. Schritt 3

Beschreiben Handlungsanweisungen nur einen einzelnen Schritt, werden diese nicht nummeriert. Ist die Reihenfolge bei Handlungsanweisungen nicht zwingend, werden diese mit einem Punkt eingeleitet:

- Schritt

2.2 Aufzählungen

Bei Nennung von Aufzählungen gilt das Gleiche, wie bei Handlungsanweisungen ohne Reihenfolge. Zusätzlich existiert aber eine zweite Ebene mit einem Punkt und die Aufzählungen können zur Satzvervollständigung verwendet werden:

- Aufzählung A
- Aufzählung B

2.3 Verweise

Um auf interne Textstellen in der Bedienungsanleitung zu verweisen, sind die Absatznummer, Absatzüberschrift und die dazugehörige Seite genannt:

- Weitere Informationen entnehmen Sie dem Kapitel 2 Aufbau dieser Betriebsanleitung, S. 14.

Bei Verweisen auf Bilder werden die Abbildung (ggf. mit Nummer) und/oder eine Positionsnummer in Klammern genannt:

- Siehe Abbildung 1 (1)
- (1) Beispiel

3 Sicherheit

- Benutzen Sie das Produkt nur wenn Sie die Bedienungsanleitung gelesen haben.
- Benutzen Sie das Produkt nur unter Beachtung aller national geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung.
- Benutzen Sie das Produkt nur wenn Sie in guter gesundheitlicher Verfassung sind.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei dem Summit-Klettersitz (im folgenden Produkt genannt), handelt es sich um einen mobile Aufstiegshilfe für die Jagd.

Voraussetzung für die bestimmungsgemäße und sichere Benutzung des Produkts ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise und Sicherheitsvorschriften. Darüber hinaus müssen die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung eingehalten werden.

3.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Zum sicheren Benutzen des Produkts müssen Sie die aufgeführten Punkte beachten.

Als nicht bestimmungsgemäße Verwendungen des Produkts gelten beispielsweise:

- Die Modifikation des Produkts in jeglicher Hinsicht.
- Eigenmächtige Veränderungen am Produkt sind untersagt und dürfen nicht durchgeführt werden.
- Die Benutzung des Produkts ohne die erforderliche persönliche Schutzausrüstung.
- Die Benutzung des Produkts an Bäumen mit mangelnder Standfestigkeit.
- Die Benutzung des Produkts an Bäumen mit Totholz/ -ästen im Kronenbereich.
- Die Benutzung des Produkts, wenn die Plattform (unterer Rahmen) und das Sitzteil (oberer Rahmen) nicht mit dem elastischen Verbindungselement miteinander verbunden sind.
- Die Benutzung des Produkts bei ungünstigen Wetterbedingungen (Gewitter, Sturm, Schnee etc.).

Sollten Sie Tätigkeiten durchführen wollen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, wenden Sie sich an den Hersteller.

3.3 Bedeutung der Warnhinweise

In dieser Bedienungsanleitung wird durch Warnhinweise auf konstruktiv nicht vermeidbare Restrisiken beim Benutzen des Produkts hingewiesen. Die Warnhinweise sind nach der Schwere des eintretenden Schadens und dessen Auftretswahrscheinlichkeit eingeteilt.

GEFAHR: Nichtbeachtung hat Tod oder schwere Verletzungen von Personen zur Folge!

GEFAHR	
	Art und Quelle der Gefahr! Mögliche Folge(n) durch das Missachten der Gefahr. <ul style="list-style-type: none"> • Gegenmaßnahme 1 • Gegenmaßnahme 2

WARNUNG: Nichtbeachtung kann Tod oder schwere Verletzungen von Personen zur Folge haben!

WARNUNG	
	Art und Quelle der Gefahr! Mögliche Folge(n) durch das Missachten der Gefahr. <ul style="list-style-type: none"> • Gegenmaßnahme 1 • Gegenmaßnahme 2

VORSICHT: Nichtbeachtung kann eine geringfügige oder mäßige Verletzung von Personen zur Folge haben.

VORSICHT	
	Art und Quelle der Gefahr! Mögliche Folge(n) durch das Missachten der Gefahr. <ul style="list-style-type: none"> • Gegenmaßnahme 1 • Gegenmaßnahme 2

HINWEIS:

HINWEIS	
Hinweise können z.B. auf weitere Dokumente verweise oder auf Beschädigungen des Produkts hinweisen.	
<ul style="list-style-type: none"> • Hinweis 1 • Hinweis 2 	

3.4 Verwendete Piktogramme

In diesem Kapitel werden alle verwendeten Piktogramme der Bedienungsanleitung aufgelistet und erklärt.

Piktogramm	Erläuterung
	Allgemeines Warnzeichen
	Warnung vor Absturzgefahr

Tab. 3 Warnzeichen

Piktogramm	Erläuterung
	Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz benutzen

Tab. 4 Gebotszeichen

3.5 Persönliche Schutzausrüstung

Folgende persönliche Schutzausrüstung ist mindestens erforderlich:

- Hüftgurt
- Anschlagmittel
- Verbindungsmittel

Die Benutzung einer Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz ist bei jeder Benutzung des Produkts erforderlich!

Beachten Sie die jeweiligen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen.

WARNUNG	
	<p>Verletzungsgefahr durch unzureichende persönliche Schutzausrüstung! Schwere Verletzungen oder Tod möglich, wenn keine oder die falsche Schutz-ausrüstung getragen wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tragen Sie die persönliche Schutzausrüstung bei jeder Benutzung. • Lesen Sie vor Benutzung Ihrer persönlichen Schutzausrüstung, für eine korrekte Verwendung, die entsprechende Anleitung des Herstellers. • Prüfen Sie die Schutzausrüstung vor jeder Benutzung auf Unversehrtheit! • Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Schutzausrüstung.

3.6 Sicherheitsregeln zum Umgang mit dem Produkt

Beachten Sie in allen Lebensphasen des Produkts die in diesem Kapitel genannten Sicherheitsregeln.

- Wenn Sie von einem Klettersitz aus jagen, kann es durch Herunterfallen zu Verletzungen oder zu einem tödlichen Unfall kommen.
Aus diesen Gründen benutzen Sie immer einen zugelassenen und CE zertifizierten persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz sobald Sie den Boden verlassen. Sie müssen zu jeder Zeit nach Verlassen des Bodens gesichert sein.
- Lesen und verstehen Sie alle vom Hersteller aufgeführten Warnungen und Hinweise und nutzen Sie alle vorgeschriebenen Sicherungsmöglichkeiten/ -Einrichtungen.
Bei Fragen zum Produkt wenden Sie sich an den Hersteller. Die Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen und sogar zum Tod führen.
- Führen Sie immer und jederzeit zugriffsbereit eine Signaleinrichtung zum Beispiel, ein Mobiltelefon, ein Funkgerät, eine Pfeife oder ein Personenortungsgerät mit. Informieren Sie immer jemanden über Ihren Aufenthaltsort, wo der Klettersitz montiert ist und wie lange Sie planen zu jagen.
- Benutzen Sie einen Klettersitz nur wenn Sie sich in guter körperlicher Verfassung befinden.
- Benutzen Sie einen Klettersitz niemals unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss.
- Benutzen Sie einen Klettersitz niemals während schlechtem Wetter, z. B. bei Gewitter, Blitzschlag oder Sturm.
- Benutzen Sie einen Klettersitz nur an Bäumen mit einer ausreichenden Standfestigkeit. Benutzen Sie den Klettersitz niemals an einem Baum mit loser Rinde und niemals an einem Mast oder Baum, der so beschaffen ist, dass die Benutzung Ihres Klettersitzes beeinträchtigt ist. Verlassen Sie sich niemals auf einen Ast, weder zur Unterstützung noch zur Sicherung.
- Hüpfen oder Springen Sie niemals auf einem Klettersitz, auch nicht um den Klettersitz am Baum zu justieren oder zu sichern.
- Ziehen Sie Ihre Waffe, Ihren Rucksack oder andere Ausrüstungsgegenstände erst nach oben, nachdem Sie gesichert und sicher im Klettersitz sind. Waffen dürfen erst nach Erreichen der Jagdposition geladen werden. Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften-Jagd und die entsprechenden Gesetze.
- Nach Verlassen des Bodens dürfen Sie unter keinen Umständen jemals die Spezialstahlseile von der Plattform oder vom Sitz entfernen, oder Einstellungen daran vornehmen.
- Unterlassen Sie jegliche Modifikationen am Klettersitz, welche nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Verwenden Sie immer Originalersatzteile bei einem Austausch von Teilen am Klettersitz.
- Üben Sie das Anbringen des Klettersitzes am Baum in geringer Höhe, bevor Sie mit dem Klettern beginnen.
- Alle Anleitungen müssen an einem sicheren Platz aufbewahrt werden und mindestens einmal jährlich durchgelesen werden. Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers des Klettersitz jede Person die den Klettersitz ausleiht oder kauft mit diesen Unterlagen auszustatten. Der Summit-Klettersitz ist zur Benutzung als komplettes System designt und konstruiert, verleihen oder verkaufen Sie niemals nur Teile Ihres Klettersitz.
- Vor jeder Benutzung kontrollieren Sie Ihren Klettersitz, Ihre persönliche Schutzausrüstung auf jegliche Art von Schäden, Bruchstellen, Abnutzung. Benutzen Sie den Kletter-

sitz nicht, sollten Schäden vorhanden sein. Kontaktieren Sie den Hersteller / Händler für die geeignete Reparatur oder die geeigneten Ersatzteile.

- Wenn Sie Ihren Klettersitz nicht benutzen, lassen oder lagern Sie diesen nicht im Freien. Teile des Klettersitzes, welche sich mit Wasser füllen können, könnten gefrieren und dann brechen oder platzen.
- Lagern Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung in trockenen, dunklen und möglichst kühlen Räumen.
- Berücksichtigen Sie die vom Hersteller der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) angegebene Verwendungsdauer. Diese ist meist gestaffelt nach der Häufigkeit der Nutzung.

4 Produktangaben

4.1 Produktkonfigurationen

	Modell	Beschreibung	Plattform	Klettersitz
Gruppe A	81120	VIPER SD	5 Kanal	Standard
	81119	GOLIATH SD	5 Kanal	Breit
	811118	TITAN SD	6 Kanal	Breit - Lang
	81116	180 MAX SD	6 Kanal	Breit gewölbte Front ^A
	81124	MINI VIPER SD	4 Kanal	Kurz
	81139	VIPER PRO SD	5 Kanal	Standard
Gruppe B	81115	OPENSHOT SD	4 Kanal	Handkletterer

Tab. 5 Übersicht Produktkonfigurationen

A. Rundum-Sitz

4.2 Lieferumfang

HINWEIS

Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und eventuelle Beschädigung. Bei Unvollständigkeit oder Beschädigung wenden Sie sich bitte unverzüglich an den Hersteller / Händler.

- Plattform (unterer Rahmen)
- Sitzteil (oberer Rahmen)
- Spezialstahlseil (2x)
- Armpolsterung (3x)
Der Klettersitz 180 MAX beinhaltet zusätzlich Kabelbinder für die Befestigung der Armpolsterung am oberen Rahmen.
- Sitzkissen
- Rucksackträger
- Elastisches Verbindungselement für Ober- und Unterteil
- Grüner Gurt mit Klemmschloss (Transportgurt)
- Fußsteigbügel (2x)
- Steigbügelseil mit Haken
- Bolzen (2x)
- Flügelmutter (2x)
- Bedienungsanleitung
- Dreckschutzkappen (4x)

4.3 VIPER (alle Modelle), GOLIATH SD, TITAN SD, 180 MAX SD

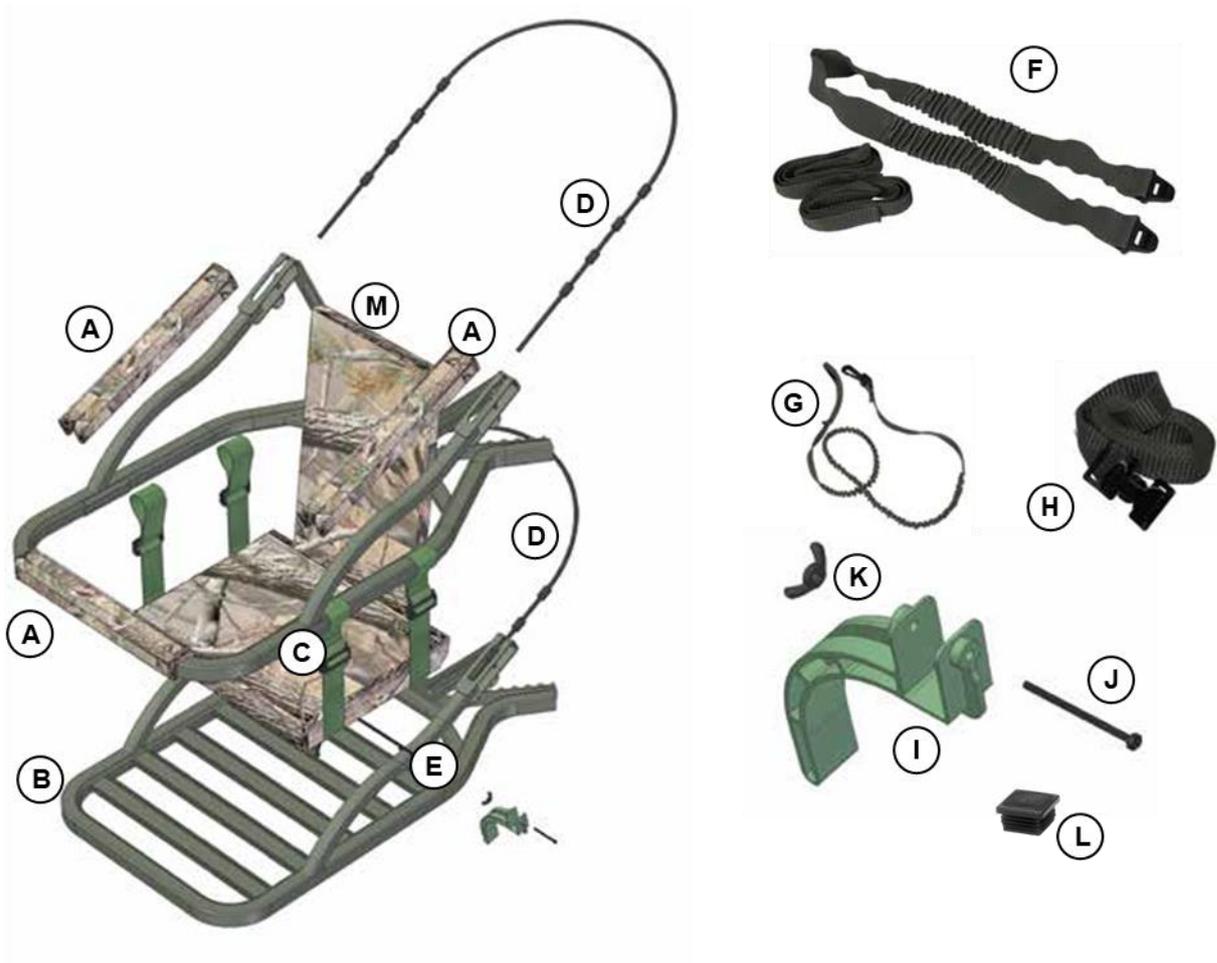


Abb. 1 Übersicht VIPER (alle Modelle), GOLIATH SD, TITAN SD, 180 MAX SD

Position	Benennung	Anzahl
A	Armpolsterung	3
B	Plattform (unterer Rahmen)	1
C	Sitzteil (oberer Rahmen)	1
D	Spezialstahlseil	2
E	Steigbügelseil mit Haken	1
F	Rucksackträger	1
G	Elastisches Verbindungselement für Ober- und Unterteil	1
H	Grüner Gurt mit Klemmschloss (Transportgurt)	1
I	Fußsteigbügel	2
J	Bolzen	2
K	Flügelmutter	2
L	Dreckschutzkappe	4
M	Sitzkissen	1

Tab. 6 Benennung Übersicht VIPER (alle Modelle), GOLIATH SD, TITAN SD, 180 MAX SD

4.4 OPENSHOT SD

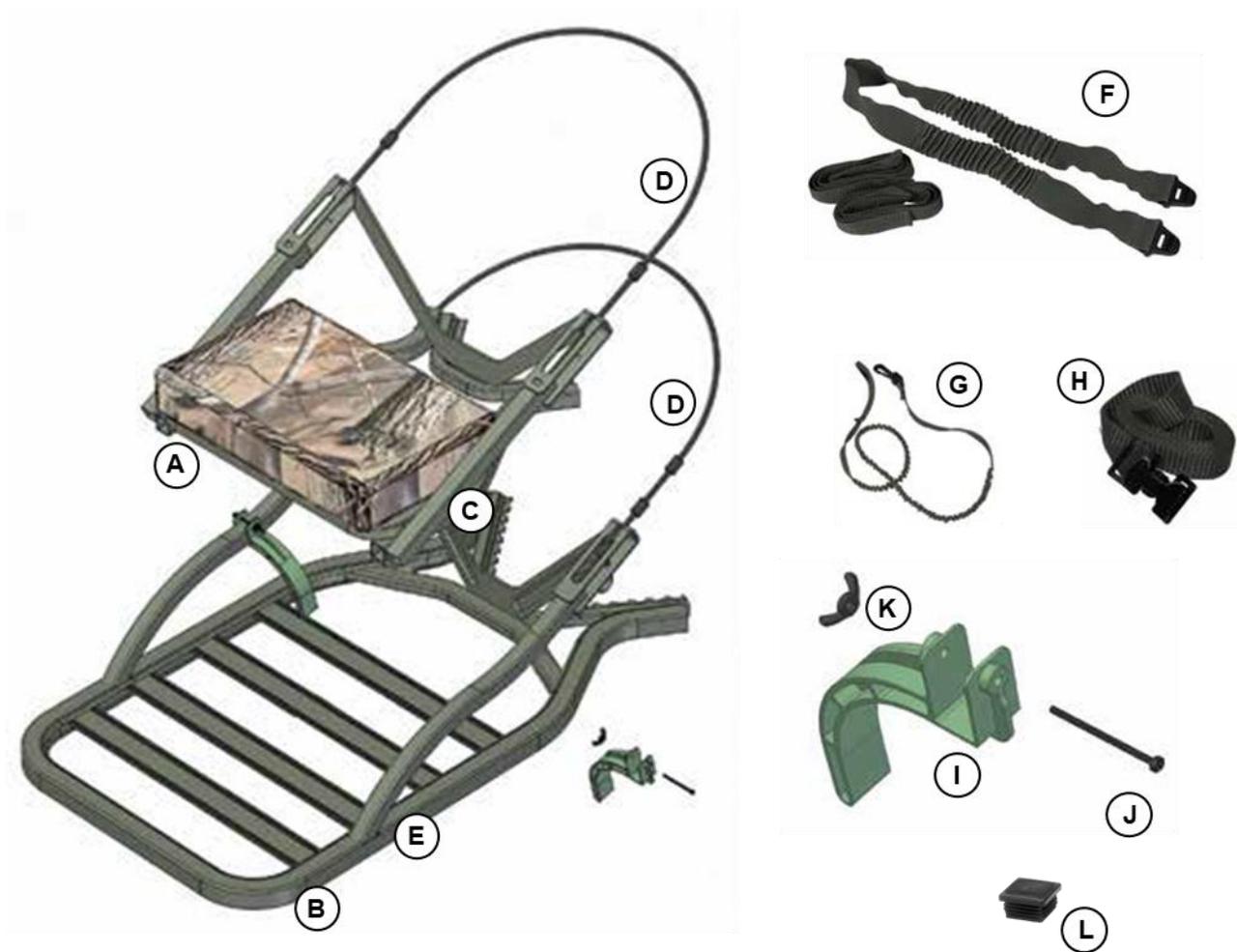


Abb. 2 Übersicht OPENSHOT SD

Position	Benennung	Anzahl
A	Sitzkissen	1
B	Plattform (unterer Rahmen)	1
C	Sitzteil (oberer Rahmen)	1
D	Spezialstahlseil	2
E	Steigbügelseil mit Haken	1
F	Rucksackträger	1
G	Elastisches Verbindungselement für Ober- und Unterteil	1
H	Grüner Gurt mit Klemmschloss (Transportgurt)	1
I	Fußsteigbügel	2
J	Bolzen	2
K	Flügelmutter	2
L	Dreckschutzkappe	4

Tab. 7 Benennung Übersicht OPENSHOT SD

5 Montage

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch unzureichende bzw. nicht korrekte Montage!

Durch eine unzureichende, unvollständige oder nicht korrekte Montage des Klettersitzes kann es zu schweren Verletzungen kommen.

- Befolgen Sie alle Anweisungen zur korrekten Montage des Klettersitzes.
- Prüfen Sie vor der Montage alle mitgelieferten Bauteile auf Vollständigkeit und Beschädigung.
- Verwenden Sie niemals einen unvollständig aufgebauten Klettersitz.

Die Beschreibungen werden anhand eines Modells schematisch dargestellt und beschrieben.

5.1 Polsterung am Frontbügel (oberer Rahmen)

5.1.1 Polsterung mit Reißverschluss



Vorgehensweise:

1. Bringen Sie die Polsterung am oberen Rahmen des Klettersitzes an (siehe Abb. 3 Anbringung Polsterung) und ziehen Sie den Reißverschluss seitlich an der Polsterung zu.
2. Wiederholen Sie Schritt 1 bei alle drei Polsterungen für den oberen Rahmen.

Abb. 3 Anbringung Polsterung

5.1.2 Polsterung mit Kabelbindern

Beim Klettersitz 180 MAX muss die Polsterung mit Kabelbindern am oberen Rahmen befestigt werden.

1. Sichern Sie die Polsterung mit Kabelbindern.
2. Schneiden Sie mit einem scharfen Messer oder einer Zange den überstehenden Teil am Kabelbinder ab.
3. Drehen Sie den Verschluss des Kabelbinders auf die Unterseite.

5.2 Rucksackträger



Abb. 4 Anbringung Rucksackträger 1



Abb. 5 Anbringung Rucksackträger 2



Abb. 6 Anbringung Rucksackträger 3



Abb. 7 Anbringung Rucksackträger 4

Vorgehensweise:

1. Schlingen Sie den ca. 5 cm breiten Rucksacktrageriem (siehe Abb. 4 Anbringung Rucksackträger 1) um die zweite Fußstrebe.
2. Ziehen Sie etwas am Ende des Rucksackträgers, so dass das Ganze fest an der Plattform befestigt ist.
3. Bringen Sie den 2,5 cm breiten Riemen am an der Plattform an (siehe Abb. 5 Anbringung Rucksackträger 2).
4. Ziehen Sie die Schlaufe fest.
5. Führen Sie die gleichen Schritte (Schritt 3 bis Schritt 6), auf der anderen Seite der Plattform, durch.
6. Führen Sie nun das lose Ende beider 2,5 cm breiten Riemen durch den jeweils passenden Verschluss am v-förmigen Rucksackträger (siehe Abb. 6 Anbringung Rucksackträger 3).
7. Wurde alles richtig angebracht, müssen alle Teile des Rucksackträgers unterhalb der Plattform frei hängen (siehe Abb. 7 Anbringung Rucksackträger 4).

5.3 Sitzkissen

HINWEIS

Bei allen Klettersitzen kann das enthaltene Sitzkissen zur Lagerung abgenommen werden. Wenn Sie Ihren Klettersitz nicht benutzen, lassen Sie diesen **nicht** im Freien.

HINWEIS

Das Sitzkissen beim Klettersitz 180° MAX ist so konstruiert, dass diese auch in umgekehrter Richtung verwendet werden kann. Drehen Sie das Sitzkissen der anderen Modelle **nicht**.



Abb. 8 Montage Sitzkissen 1



Abb. 9 Montage Sitzkissen 2



Abb. 10 Montage Sitzkissen 3

Vorgehensweise:

1. Positionieren Sie das Sitzkissen innerhalb des Sitzteils (oberer Rahmen) Ihres Klettersitzes.
 2. Führen Sie die Sitzgurtbänder von Innen nach Außen über den Rahmen (siehe Abb. 8 Montage Sitzkissen 1).
 3. Schieben Sie das am Gurtband befindliche Teil des Verschlusses von hinten durch das offene Teil des Verschlusses (siehe Abb. 9 Montage Sitzkissen 2).
- #### HINWEIS

Dies kann sehr einfach erfolgen, wenn Sie den am Gurtband befindlichen Teil leicht drehen.
4. Befestigen Sie den Haken des schwarzen Gurts des oberen Sitzteil am Spezialstahlseil und ziehen diesen fest (siehe Abb. 10 Montage Sitzkissen 3).
 5. Wiederholen Sie Schritt 4 für die andere Seite.

Der 180° MAX hat an der Seite des gepolsterten Sitzes zusätzliche Schlaufen.

6. Führen Sie diese über die Armauflagen und befestigen Sie die Druckknöpfe entsprechend.

Der 180° MAX hat eine weitere Schlaufe in der Mitte des Rückenteils.

7. Befestigen Sie die Schlaufe ebenfalls entsprechend, sollten Sie den Sitz Richtung Baum verwenden.

5.4 Fußsteigbügel



Abb. 11 Montage Fußsteigbügel 1



Abb. 12 Montage Fußsteigbügel 2

Vorgehensweise:

1. Positionieren Sie die Fußsteigbügel wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt (siehe Abb. 11 Montage Fußsteigbügel 1).

Das gekrümmte Ende muss nach unten, in Richtung der Plattform zeigen.

2. Sichern Sie beide Fußsteigbügel jeweils mit der gelieferten Schraube und Flügelmutter (siehe Abb. 12 Montage Fußsteigbügel 2).
3. Ziehen Sie die Schraube und Flügelmutter handfest an.

HINWEIS

Eventuell müssen Sie die Justierung, abhängig von Ihrem Schuhwerk, später etwas in der Position ändern. Zum Einstellen öffnen Sie einfach die Flügelmutter und schieben die Fußsteigbügel am Aluprofil rauf bzw. runter. Es ist nicht notwendig die Verschraubung komplett zu lösen.



Abb. 13 Montage Fußsteigbügel 3

4. Schlingen Sie das mitgelieferte elastische Seil um den Alurahmen und befestigen Sie es (siehe Abb. 13 Montage Fußsteigbügel 3).



Abb. 14 Montage Fußsteigbügel 4

5. Befestigen Sie den Haken an der gegenüberliegenden Seite des Alurahmens (siehe Abb. 14 Montage Fußsteigbügel 4).

6 Transport

Der Klettersitz ist für den einfachen Transport konstruiert, dass beide Teile (Plattform und Sitzteil) ineinander passen.

6.1 Transport Gruppe A

Die folgende Beschreibung wird anhand des Modells VIPER dargestellt. Der Transport für Modelle der Gruppe A erfolgt gleich.



Abb. 15 Transport Gruppe A 1

Vorgehensweise:

1. Knoten Sie das elastische Verbindungselement am Sitzteil auf und schlingen Sie es einige Male um die Plattform.
2. Starten Sie mit dem Sitzteil des Klettersitzes und stellen Sie dies auf das Spezialstahlseil (siehe Abb. 15 Transport Gruppe A 1).



Abb. 16 Transport Gruppe A 2

3. Nehmen Sie die Plattform und stellen Sie diese in den Sitzteil, so dass das Fishtail und die Spezialstahlseile jeweils gleich positioniert sind (siehe Abb. 16 Transport Gruppe A 2).



Abb. 17 Transport Gruppe A 3

4. Ziehen Sie nun die Sitzpolsterung durch den großen Zwischenraum in der Plattform (siehe Abb. 17 Transport Gruppe A 3).



Abb. 18 Transport Gruppe A 4

5. Fixieren Sie die Sitzpolsterung indem Sie das Steigbügelseil um die Alurahmen führen und einhaken (siehe Abb. 18 Transport Gruppe A 4).



Abb. 19 Transport Gruppe A 5

6. Die Trageriemen sind oft innerhalb oder hinter der Sitzpolsterung festgeklemmt. Ziehen Sie diese heraus und um die Sitzpolsterung.
7. Drücken Sie die Sitzpolsterung so weit wie möglich nach unten (siehe Abb. 19 Transport Gruppe A 5).



Abb. 20 Transport Gruppe A 6

8. Zurren Sie beide Teile mit dem grünen Spannungsgurt, den Sie auch zur zusätzlichen Fixierung des Sitzteils am Baum verwendet haben zusammen (siehe Abb. 20 Transport Gruppe A 6). Dies fixiert beide Teile sauber und verhindert beim Weg zu dem für die Jagd ausgewähltem Baum die Geräuschentwicklung.



Abb. 21 Transport Gruppe A 7

9. Benutzen Sie die Trageriemen um den Klettersitz auf dem Rücken zu tragen (siehe Abb. 21 Transport Gruppe A 7).
10. Ziehen Sie an den losen Enden der Trageriemen, um die Verschlüsse festzuziehen und auch um den Klettersitz höher am Rücken zu tragen.
11. Heben Sie falls notwendig die Verschlüsse an um die Trageriemen enger zu machen.

6.2 Transport Gruppe B

Der Klettsitz ist so konstruiert, dass er als eine Einheit leicht zu transportieren ist.

Die folgende Beschreibung wird anhand des Modells OPENSHOT SD dargestellt. Der Transport für Modelle der Gruppe B erfolgt gleich.



Abb. 22 Transport OPENSHOT Gruppe B 1

Vorgehensweise:

1. Knoten Sie das elastische Verbindungselement am Sitzteil auf und schlingen Sie es einige Male um die Plattform.
2. Starten Sie mit dem Sitzteil des Klettersitzes und stellen Sie dies auf das Spezialstahlseil (siehe Abb. 22 Transport OPENSHOT Gruppe B 1)



Abb. 23 Transport OPENSHOT Gruppe B 2

3. Nehmen Sie die Plattform und stellen Sie diese in den Sitzteil, so dass das Fishtail und die Spezialstahlseile jeweils gleich positioniert sind (siehe Abb. 23 Transport OPENSHOT Gruppe B 2).



Abb. 24 Transport OPENSHOT Gruppe B 3

4. Sichern Sie das Sitzteil mit dem grünen Gurt (siehe Abb. 24 Transport OPENSHOT Gruppe B 3).



5. Verwenden Sie die Rucksackträger um den Klettersitz zu transportieren (siehe Abb. 25 Transport OPENSHOT Gruppe B 4)

Abb. 25 Transport OPENSHOT Gruppe B 4

7 Benutzung

7.1 Allgemeine Sicherheitsregeln für die Benutzung

GEFAHR	
 	<p>Verletzungsgefahr durch Herabfallen! Durch die Benutzung des Klettersitz, ohne die entsprechende Absicherung, kann es zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzen Sie immer persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz. • Prüfen Sie Ihre Ausrüstung zur Sicherung vor jeder Benutzung auf Beschädigung und oder Abnutzung. • Verwenden Sie niemals eine beschädigte oder abgenutzte Ausrüstung zur Sicherung.

WARNUNG	
	<p>Verletzungsgefahr durch beschädigtes Produkt! Durch die Benutzung des Produkts, wenn dieses eine Beschädigung aufweist, kann es zu schweren Verletzungen kommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das Produkt vor jeder Benutzung auf eventuell vorhandene Beschädigungen. • Benutzen Sie niemals ein beschädigtes Produkt.

WARNUNG	
	<p>Verletzungsgefahr durch unzureichende Kenntnisse über die Benutzung eines Klettersitzes! Durch unzureichende Kenntnisse über die Benutzung eines Klettersitzes kann es zu schweren Verletzungen kommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie vor der Benutzung des Klettersitz die Bedienungsanleitung und machen Sie sich mit dem Produkt vertraut. • Es ist von Vorteil, bevor Sie einen Klettersitz zum ersten Mal benutzen, einen entsprechenden Kurs zu absolvieren.

WARNUNG	
	<p>Verletzungsgefahr durch unzureichende persönliche Schutzausrüstung! Schwere Verletzungen oder Tod möglich, wenn keine oder die falsche Schutz-ausrüstung getragen wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tragen Sie die persönliche Schutzausrüstung bei jeder Benutzung. • Lesen Sie vor Benutzung Ihrer persönlichen Schutzausrüstung, für eine korrekte Verwendung, die entsprechende Anleitung des Herstellers. • Prüfen Sie die Schutzausrüstung vor jeder Benutzung auf Unversehrtheit! • Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Schutzausrüstung. • Tragen Sie keinen Schmuck, kein offenes Haar und keine weite Kleidung.

Piktogramm

Erläuterung



Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz benutzen

Tab. 8 Persönliche Schutzausrüstung für die Benutzung

7.2 Befestigung des Klettersitzes am Baum

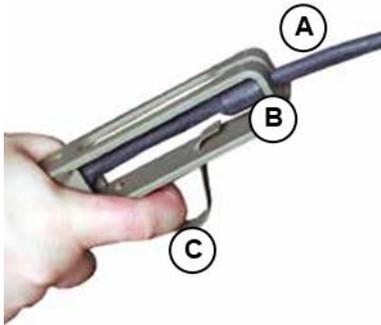


Abb. 26 Befestigung 1

Position	Benennung
A	Spezialstahlseil
B	Stopper
C	Sicherungsfeder

Tab. 9 Benennung Befestigung 1

Befestigung der unteren Plattform am Baum:

1. Ziehen Sie die Sicherungsfeder (C) behutsam so weit nach unten, dass das Spezialstahlseil herausgeschoben werden kann.
2. Schieben Sie jetzt das Spezialstahlseil (A) etwas in den Alurahmen, so dass der Stopper (B) hinter der Sicherungsfeder (C) liegt.
3. Lassen Sie die Sicherungsfeder (C) wieder los, sobald der Stopper (B) sich hinter dieser befindet.
4. Schieben Sie das Spezialstahlseil (A) so weit in den Alurahmen, dass Sie den Stopper (B) aus der Öffnung im Alurahmen herausführen können.
5. Ziehen Sie nun das Spezialstahlseil (A) aus dem Alurahmen.

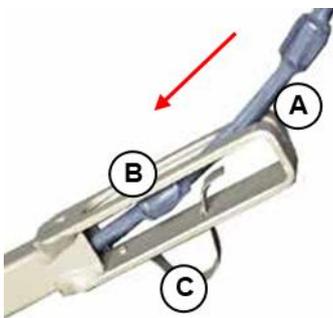


Abb. 27 Befestigung 2

6. Führen Sie ein Ende des Spezialstahlseils (A) um den Baum und führen dieses zurück in den Alurahmen auf der anderen Seite (siehe Abb. 27 Befestigung 2). Es ist hilfreich das Spezialstahlseil (A) hierbei etwas nach unten zu biegen.



Abb. 28 Befestigung 3

7. Rasten Sie den Stopper (B) durch Wegziehen vom Baum (siehe Abb. 28 Befestigung 3) ein. Die Sicherungsfeder (C) sichert den Stopper (B) und damit das Spezialstahlseil (A) dann von selbst.

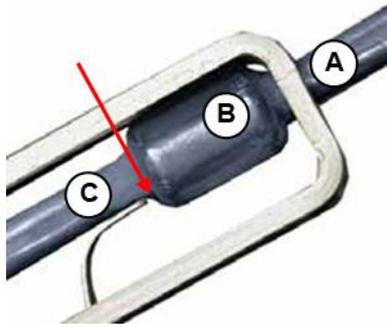


Abb. 29 Befestigung 4

8. Prüfen Sie, dass sich die Sicherungsfeder (C) direkt hinter dem Stopper (B) am Spezialstahlseil (A) befindet.

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch falschen Sitz!

Falls das Spezialstahlseil / Stopper nicht, wie in Abb. 29 Befestigung 4 zu sehen ist, arretiert ist, kann es bei Benutzung des Klettersitz zu einem Sturz und damit zu schweren Verletzungen kommen.

- Prüfen Sie den richtigen Sitz vor jeder Benutzung.
- Für ein korrekte Fehlerbehebung, kontaktieren Sie im Zweifelsfall den Hersteller.

9. Falls notwendig gehen Sie auf die andere Seite des Baumes und positionieren Sie das andere Ende des Spezialstahlseils exakt gleich. Indem Sie die Sicherungsfeder lösen, das Spezialstahlseil in den Alurahmen schieben, dieses arretieren und die Positionierung (=Sicherheit) prüfen.



Abb. 30 Befestigung 5

Nach erfolgreicher Montage sollte die untere Plattform, wie in Abb. 30 Befestigung 5 dargestellt, befestigt sein.

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch beschädigtes Spezialstahlseil!

Durch die Benutzung eines beschädigten Spezialstahlseils kann es zu schweren Verletzungen kommen.

- Prüfen Sie das Spezialstahlseil vor jeder Benutzung auf eventuell vorhandene durchgescheuerte, defekte oder gebrochene Stahlilitzen.
- Benutzen Sie niemals ein beschädigtes Spezialstahlseil oder den Klettersitz, wenn dieses beschädigt ist.
- Kontaktieren Sie bei einer Beschädigung sofort den Hersteller, um ein passendes zugelassenes Ersatzteil zu erhalten.

HINWEIS

Der einzige Zweck des schwarzen Kunststoffschutzhlauches über dem Spezialstahlseil ist es Geräusche zu vermindern. Nach einiger Benutzung werden Sie eventuell Abnutzungen, eine Art Abschälen, oder auch Schnitte am schwarzen Schutzhlauch feststellen. Dies beeinflusst die Benutzung oder die Sicherheit Ihres Klettersitzes nicht.

Um sicherzustellen, dass ihr Klettersitz in der Höhe in der Sie jagen waagrecht ist, berücksichtigen Sie die Änderungen des Baumdurchmessers zwischen Boden und Ihrer letztendlichen Höhe (Abholzigkeit). Es ist sehr wichtig die Plattform (= unterer Teil Ihres Klettersitzes), als auch den eigentlichen Sitz (= oberer Teil Ihres Klettersitzes), mit Hilfe des Spezialstahlseils so einzustellen, dass beide Teile in der Höhe waagrecht sind. Dies erreichen Sie, in dem Sie beide Teile des Klettersitzes montieren, dass beide vordere Kanten nach oben zeigen (siehe Abb. 30 Befestigung 5, S. 23). Der jeweils erforderliche Winkel ist von der Abholzigkeit und von der angestrebten Kletterhöhe abhängig.

HINWEIS

Basierend auf einer üblichen Abholzigkeit von Bäumen – um sicherzustellen, dass Plattform und Sitzteil in der Höhe in der Sie jagen waagrecht sind – sollte jeweils die vordere Kante (= die Kante die vom Baum weg zeigt) ca. 10 – 15 cm höher sein als die Kante die sich am Baum befindet (siehe Abb. 30 Befestigung 5, S. 23).

Der Sitzteil des Klettersitz wird oberhalb der Plattform montiert. Beide Teile müssen denselben Winkel haben bevor Sie hochklettern.

Für die Befestigung des oberen Teils des Klettersitzes wiederholen Sie die Schritte 1 bis 9.

7.3 Anbringung des elastischen Verbindungselements

WARNUNG	
	<p>Verletzungsgefahr durch Herabfallen!</p> <p>Durch das Herabfallen der unteren Plattform, wenn das Verbindungseil nicht angebracht wurde, kann es zu Verletzungen kommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die untere Plattform und das Sitzteil müssen mit dem elastischen Verbindungselement miteinander verbunden sein, bevor Sie mit dem Klettern beginnen.

Das mitgelieferte elastische Verbindungselement verbindet die Plattform (= unterer Rahmen) und den Sitzteil (= oberer Rahmen). Falls Sie wiedererwartend die Kontrolle über die Plattform verlieren, würde die Plattform nur die Länge des elastischen Verbindungselements nach unten fallen. Dies ermöglicht Ihnen die Plattform wieder nach oben zu ziehen und diese wieder korrekt am Baum zu positionieren. Das elastische Verbindungselement darf nur so lange sein, dass Sie in einem solchen Fall in der Lage sind die Plattform wieder mit Ihren Füßen zu erreichen und hochzuziehen.



Abb. 31 Elastisches Verbindungselement anbringen 1



Abb. 32 Elastisches Verbindungselement anbringen 2

Vorgehensweise:

- Schlaufen Sie das elastische Verbindungselement um das Gestell der unteren Plattform (siehe Abb. 31 Elastisches Verbindungselement anbringen 1).
- Schlaufen Sie das elastische Verbindungselement um das Gestell des Klettersitzes (= oberer eil) (siehe Abb. 32 Elastisches Verbindungselement anbringen 2). Beide Teile sind nun mit einander verbunden.
- Möchten Sie den Klettersitz transportieren, lösen Sie das elastische Verbindungselement auf einer Seite des Gestells.

7.4 Benutzen

7.4.1 Absicherung am Baum gegen Absturz

Die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs. Benutzen Sie den Klettersitz nur in Verbindung mit einer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.

GEFAHR	
 	<p>Verletzungsgefahr durch Herabfallen!</p> <p>Durch die Benutzung des Klettersitz, ohne die entsprechende Absicherung durch persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz, kann es zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzen Sie immer eine persönliche Schutzausrüstung zur Absicherung gegen Absturz. • Prüfen Sie Ihre Ausrüstung zur Sicherung vor jeder Benutzung auf Beschädigung und oder Abnutzung. • Verwenden Sie niemals eine beschädigte oder abgenutzte Ausrüstung zur Sicherung. • Beachten Sie die Angaben des Herstellers der persönlichen Schutzausrüstung zur Nutzungsdauer der einzelnen Komponenten. • Positionieren Sie Ihr Sicherungsseil und Ihren Sicherungsgurt immer so, dass im Falle eines Sturzes der durchhängende Teil des Sicherungsseils so gering wie möglich ist. • Lassen Sie sich ggf. zum sicheren Umgang mit Absturzsicherungssystemen durch Fachkundige schulen.

Mindestens anzuwendende Sicherungselemente:

- Anschlagmittel (Bandschlinge / Seil)
- Hüftgurt / Auffanggurt
- Verbindungselement / Sicherheitskarabiner

Diese müssen den Mindestanforderungen der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz genügen.

z. B.

- CE-Kennzeichnung mit Kennnummer
- Anschlagmittel (Bandschlinge) mindestens nach Norm DIN EN 795
- Hüftgurt / Auffanggurt mindestens nach Norm DIN EN 361 / EN 813 / EN 12277
- Verbindungselement / Sicherungskarabiner mindestens nach Norm DIN EN 362
- Ggf. gültige Prüfung durch Sachkundigen

Die einzelnen Komponenten wie bspw. Sicherheitsgurt, Seile und Abseilgeräte gibt es in unterschiedlichen Normenbereichen. Für den Privatbereich sind dies Produkte aus dem Sportbereich. Für den gewerblichen Bereich sind dies Produkte aus dem Industriebereich.

Je nach Vorgabe bzw. Empfehlung in Ihrem Wirkungsbereich, sollten Sie sich daran orientieren.

HINWEIS

Beachten Sie immer die regionalen forstwirtschaftlichen Sicherheitsvorschriften.

Anwendungsbeispiel Kurzicherung:

- 2x Bandschlinge (je 1,20 m)
- Hüftgurt / Auffanggurt
- Sicherheitskarabiner

Vorgehensweise:

1. Legen Sie Ihren Hüftgurt / Auffanggurt an.
2. Befestigen Sie den Sicherheitskarabiner an Ihrem Hüft- bzw. Auffanggurt.
3. Legen Sie die Bandschlinge um den Baum und schlaufen Sie ein.
4. Verbinden Sie Ihren Hüft- bzw. Auffanggurt mit der Bandschlinge.

Das Anschlagsmittel ist so einzustellen, dass sich der Nutzer 360 Grad drehen kann und auch in Schussposition bringen kann. Die maximale Fallhöhe wird so auf ca. 90cm begrenzt. Im Falle eines Sturzes verbleibt der Nutzer noch auf der Höhe des Klettersitzes.

Alternativ kann zur Absicherung am Baum ein Langsicherungssystem verwendet werden.

7.4.2 Hochklettern

Voraussetzung:

- Sie haben den Klettersitz ordnungsgemäß, wie in Kapitel 5 Montage, S. 11 beschrieben, zusammengebaut.
- Sie haben den Klettersitz ordnungsgemäß, wie in Kapitel 7.2 Befestigung des Klettersitzes am Baum, S. 22 beschrieben, am Baum befestigt.
- Sie tragen Ihre persönliche Schutzausrüstung, wie in Kapitel 3.5 Persönliche Schutzausrüstung, S. 5 beschrieben ist.

GEFAHR	
 	<p>Verletzungsgefahr durch Herabfallen!</p> <p>Durch die Benutzung des Klettersitz, ohne die entsprechende Absicherung durch persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz, kann es zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzen Sie immer eine persönliche Schutzausrüstung zur Absicherung gegen Absturz. • Prüfen Sie Ihre Ausrüstung zur Sicherung vor jeder Benutzung auf Beschädigung und oder Abnutzung. • Verwenden Sie niemals eine beschädigte oder abgenutzte Ausrüstung zur Sicherung. • Beachten Sie die Angaben des Herstellers der persönlichen Schutzausrüstung zur Nutzungsdauer der einzelnen Komponenten. • Positionieren Sie Ihr Sicherungsseil und Ihren Sicherungsgurt immer so, dass im Falle eines Sturzes der durchhängende Teil des Sicherungsseils so gering wie möglich ist. • Lassen Sie sich ggf. zum sicheren Umgang mit Absturzsicherungssystemen durch Fachkundige schulen.



Abb. 33 Hochklettern 2



Abb. 34 Hochklettern 3



Abb. 35 Hochklettern 4



Abb. 36 Hochklettern 5

1. Erzeugen Sie Spannung im Gummiseil, indem Sie es mit der Ferse nach hinten ziehen (siehe Abb. 33 Hochklettern 2).

2. Schieben Sie Ihre Füße unter die Fußsteigbügel.

3. Prüfen Sie das Ihre Füße sicher platziert sind (siehe Abb. 34 Hochklettern 3).

4. Befestigen Sie das Sitzkissen mit dem elastischen Befestigungsband am Rahmen des Sitzteils (= oberer Rahmen) (siehe Abb. 35 Hochklettern 4).

5. Zum Starten des Klettvorgangs, heben Sie den oberen Sitzteil bis etwa unterhalb Ihrer Hüfte und halten Sie beide Armauflagen gut fest (siehe Abb. 36 Hochklettern 5).

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch Lösen der Plattform!

Durch die Verlagerung Ihres Gewichts auf Ihre Zehenspitzen, kann sich die Plattform vom Baum lösen und nach unten fallen.

- Verlagern Sie Ihr Gewicht erst auf die Zehenspitzen, wenn Sie bereit sind die Plattform zu bewegen.



Abb. 37 Hochklettern 6



Abb. 38 Hochklettern 7



Abb. 39 Hochklettern 8

6. Setzen Sie sich (mit ganzem Gewicht) auf den gepolsterten Alurahmen des oberen Sitzteils. Beim 180° MAX können Sie sich, bei entsprechender Montage, in den gepolsterten Sitz setzen.
7. Lösen Sie mit Ihren Beinen / Füßen die Plattform vom Baum (siehe Abb. 37 Hochklettern 6).
8. Ziehen Sie die Plattform leicht vom Baum weg, Ihre Zehenspitzen sollten hierbei etwas nach unten zeigen.
Die Plattform löst sich vom Baum und kann bewegt werden.

9. Ziehen Sie Ihre Beine an und winkeln Sie Ihre Knie ab, um die Plattform nach oben zu ziehen.
10. Prüfen Sie, dass das Spezialstahlseil nicht an der Baumrinde, Ästen, Verdickungen oder Ähnlichem festsetzt.
11. Prüfen Sie das Spezialstahlseil, damit dieses wieder korrekt hinten am Baum anliegt.
12. Prüfen Sie vor Belastung der Plattform, dass diese nicht an Ästen, Verdickungen des Baumes oder Ähnlichem platziert ist.
13. Belasten Sie Plattform langsam und gleichmäßig (siehe Abb. 39 Hochklettern 8).
14. Nachdem die Plattform sicher fixiert ist, schieben Sie Ihr Sicherungsseil am Baum nach oben.
15. Trägt die Plattform Ihr volles Gewicht, können Sie das Sitzteil lösen und wieder auf Höhe Ihrer Hüfte bringen.

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch Hüpfen / Springen!

Durch das Hüpfen oder Springen auf der Plattform kann sich diese vom Baum lösen und es kann zu Verletzungen kommen.

- Hüpfen / springen Sie niemals auf der Plattform.

16. Ziehen Sie Ihre Füße aus den Fußsteigbügeln und stellen Sie auf die Plattform unterhalb der Fußsteigbügel.



Abb. 40 Ratschenzurrgurt anbringen



Abb. 41 Gummiseil anbringen

17. Ziehen Sie Ihre Füße aus den Fußsteigbügel und stellen Sie auf die Plattform unterhalb der Fußsteigbügel.
18. **Empfehlung:**
Schlingen Sie einen handelsüblichen Ratschenzurrgurt um den Baum und um den Rahmen des (oberen) Sitzteils. Dies führt zu einer deutlichen Verbesserung der Stabilität gegen seitliches Verwutschen!" (siehe Abb. 40 Ratschenzurrgurt anbringen).
19. Ziehen Sie den Ratschenzurrgurt ausreichend fest, damit die Zähne am (oberen) Sitzteil nicht den Kontakt zum Baum verlieren.
20. Haken Sie das Gummiseil, welches die Sitzpolsterung während des Klettervorgangs fixiert hat, aus.
21. Positionieren Sie die Rückenlehne indem Sie das Gummiseil um das Spezialstahlseil schlingen und die beiden Haken mit einander einhaken (siehe Abb. 41 Gummiseil anbringen).
22. Die Höhe der Sitzpolsterung kann durch Verschieben aller an den Haltegurten der Polsterung angebrachten Verschlüssen eingestellt werden.

Beachten Sie, dass das Verstellen der Höhe der Sitzpolsterung nur auf dem Boden erfolgen darf!

7.4.3 Herunterklettern

GEFAHR



Verletzungsgefahr durch Herabfallen!

Durch die Benutzung des Klettersitz, ohne die entsprechende Absicherung durch persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz, kann es zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Benutzen Sie immer eine persönliche Schutzausrüstung zur Absicherung gegen Absturz.
- Prüfen Sie Ihre Ausrüstung zur Sicherung vor jeder Benutzung auf Beschädigung und oder Abnutzung.
- Verwenden Sie niemals eine beschädigte oder abgenutzte Ausrüstung zur Sicherung.
- Beachten Sie die Angaben des Herstellers der persönlichen Schutzausrüstung zur Nutzungsdauer der einzelnen Komponenten.
- Positionieren Sie Ihr Sicherungsseil und Ihren Sicherungsgurt immer so, dass im Falle eines Sturzes der durchhängende Teil des Sicherungsseils so gering wie möglich ist.
- Lassen Sie sich ggf. zum sicheren Umgang mit Absturzsicherungssystemen durch Fachkundige schulen.



Abb. 42 Herunterklettern 1

1. Erzeugen Sie Spannung im Gummiseil, indem Sie es mit der Ferse nach hinten ziehen (siehe Abb. 42 Herunterklettern 1).



Abb. 43 Herunterklettern 2

2. Schieben Sie Ihre Füße unter die Fußsteigbügel.
3. Prüfen Sie das Ihre Füße sicher platziert sind (siehe Abb. 43 Herunterklettern 2).



Abb. 44 Herunterklettern 3

4. Haken Sie das Gummiseil, welches den Rückenteil der Sitzpolsterung fixiert hat, aus.
5. Falten sie die Sitzpolsterung zusammen.
6. Fixieren Sie die Sitzpolsterung (siehe Abb. 44 Herunterklettern 3).



Abb. 45 Herunterklettern 4



Abb. 46 Herunterklettern 5



Abb. 47 Herunterklettern 6

7. Sofern Sie einen Ratschenzurrigurt verwendet haben, welcher den Sitzteil zusätzlich am Baum fixiert, nehmen Sie diesen ab und verstauen ihn sicher (siehe Abb. 45 Herunterklettern 4).
8. Positionieren Sie das Sitzteil ungefähr auf Kniehöhe und setzen Sie sich auf den gepolsterten Alurahmen. Beim 180° MAX können Sie sich in den gepolsterten Sitz setzen.
9. Halten Sie sich an den Armauflagen am Alurahmen mit den Händen fest (siehe Abb. 46 Herunterklettern 5).
10. Lösen Sie die Plattform mit Ihren Beinen, indem Sie die Plattform nach oben anwinkeln und leicht anheben. Sobald sich die Zacken aus der Rinde gelöst haben, können Sie die Plattform in diesem Winkel nach unten führen (siehe Abb. 47 Herunterklettern 6).

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass Sie beim Herunterklettern keine hektischen Bewegungen machen, nehmen Sie sich Zeit (nur Bewegungen von ca. 20-25 cm ausführen).



Abb. 48 Herunterklettern 7

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch Hüpfen / Springen!

Durch das Hüpfen oder Springen auf der Plattform kann sich diese vom Baum lösen und es kann zu Verletzungen kommen.

- Hüpfen / springen Sie niemals auf der Plattform.

11. Prüfen Sie das Spezialstahlseil, damit dieses wieder korrekt hinten am Baum anliegt.
12. Prüfen Sie vor Belastung der Plattform, dass diese nicht an Ästen, Verdickungen des Baumes oder Ähnlichem platziert ist.
13. Belasten Sie Plattform langsam und gleichmäßig (siehe Abb. 48 Herunterklettern 7).
14. Wiederholen Sie die Schritte 10 bis 15 so lange bis Sie wieder am Boden angekommen sind.

8 Pflege, Sicherheitsprüfung und Reparatur

8.1 Pflege

HINWEIS

Beschädigung des Produkts durch starke Reinigungsmittel!

Das Verwenden aggressiver Reinigungsmittel wie Scheuermilch oder Waschbenzin kann Schäden am Produkt verursachen!

- Verwenden Sie nur milde, handelsübliche Reinigungsmittel.
- Testen Sie ggf. das Reinigungsmittel an einer sicheren nicht sichtbaren Stelle.

8.1.1 Reinigung Plattform und Sitzteil

- Reinigen Sie nach jeder Benutzung die Plattform und das Sitzteil von jeglicher Verschmutzung. Verwenden Sie hierzu ein Tuch mit etwas handelsüblichem Reinigungsmittel.

8.1.2 Reinigung Spezialstahlseil

- Entfernen Sie nach jeder Benutzung alle Rückstände am Spezialstahlseil.

8.1.3 Reinigung Armpolster und Sitzkissen

- Reinigen Sie die Armpolster und das Sitzkissen bei Verschmutzung mit einem Tuch und lauwarmen Wasser.
- Bei starker Verschmutzung können Sie die Armpolster und das Sitzkissen in der Waschmaschine waschen. Wählen Sie ein schonendes Programm bei 30 °C aus.

8.2 Sicherheitsprüfung

Für die Gewährleistung des sicheren Gebrauchs ist eine regelmäßige Prüfung unerlässlich.

Kontrollieren Sie das Produkt in regelmäßigen Abständen durch Sichtprüfung.

Prüfkomponente	Bedingung	Prüfung auf
Plattform (unterer Rahmen) und Sitzteil (oberer Rahmen)	Bei offensichtlich erkennbaren Verformungen ist das Teil auszutauschen.	Kerben, Rillen, Furchen, Risse, Verbiegungen und Korrosion
Spezialstahlseil	Bei erkennbaren Aufspießungen	Litzenbrüche, Durchmesser verringern, Korrosion, Abrieb, Seilverformung, Korbbildung, Schlaufenbildung, Einschnürungen und Quetschungen
Gurte des Sitzkissens	Bei erkennbaren Ausfransungen	Risse, Abschürfungen etc.
Steigbügelseil mit Haken	Bei erkennbarem Verschleiß	Materialermüdung, Risse und Korrosion Verformung (Haken)
Elastisches Verbindungselement	Bei erkennbaren Ausfransungen	Risse, Abschürfungen etc.
Fußsteigbügel	Bei erkennbarer Verformung	Kerben, Rillen, Furchen, Risse, Verbiegungen und Korrosion
Schraubverbindungen	Bei losen Verbindungen	Alle Schraubverbindung auf festen und korrekten Sitz prüfen, ggfs. nachziehen
Persönliche Schutzausrüstung	Bei erkennbaren Mängeln	Ordnungsgemäßer Zustand nach Herstelleranleitung

Tab. 10 Bauteilprüfung

HINWEIS

Sollten Sie feststellen das Teile des Produkts beschädigt sind, tauschen Sie diese sofort fachgerecht mit den entsprechenden Originalersatzteilen aus. Wenden Sie sich bezüglich der Ersatzteilbeschaffung an den Hersteller.

Benutzen Sie das Produkt nicht im beschädigten Zustand!

8.3 Reparatur

Führen Sie keine Reparaturen an beschädigten Bauteilen durch, ersetzen Sie beschädigte Bauteile immer durch ein Originalersatzteil.

9 Lagerung und Entsorgung

9.1 Lagerung

Reinigen Sie das Produkt gründlich, bevor Sie es einlagern. Beachten Sie dazu Kapitel 8.1 Pflege, S. 35. Es ist empfehlenswert, wenn Sie das Produkt mit einer geeigneten Abdeckung zum Schutz vor äußeren Einflüssen versehen.

Lagern Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung in trockenen, dunklen und möglichst kühlen Räumen.

9.2 Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt fachgerecht oder lassen Sie es von einer Fachfirma entsorgen. Achten Sie dabei auf alle in Ihrem Land geltenden Vorschriften der nationalen Gesetzgebung.

10 Zubehör und Ersatzteile

Im folgenden Kapitel erhalten Sie eine Übersicht aller Zubehör- und Ersatzteile für den Klettersitz.

Zur Beschaffung der passenden Zubehör- oder Ersatzteile wenden Sie sich an den Hersteller / Händler.

10.1 Zubehör

- Gewehrauflage
- Universal- Fußteilerhöhung
- FasTrack Universalhaken (nur für Pro)
- FasTrack Gewehrhalterung (nur für Pro)

10.2 Ersatzteile

- Plattform (unterer Rahmen)
- Sitzteil (oberer Rahmen)
- Spezialstahlseil (2er Set)
- Armpolsterung
- Universal Sitzkissen
- Surround Sitzkissen (für Modell 180max SD)
- Rucksack Trageriemen inkl. elastischem Verbindungselement
- Grüner Gurt mit Klemmschloss
- Fußteigbügel Set mit Schrauben, Flügelmutter und elastischem Steigbügelseil
- Schrumpfschläuche für Spezialstahlseile (2er Set)